

„Helferleinfete“ bei Stille am See fand wieder Anklang

LUTHE (schö). Wie berichtet fand Ende Juli in Luthe wieder der schon zur Tradition gewordene „Frühschoppen am See“ statt. Viele hundert Gäste strömten damals bei schönsten Sommerwetter auf den Hof der Familie Stille, um bei schwungvoller Musik, gutem Essen und kühlen Getränken ein paar schöne Stunden zu verbringen. Doch eine Veranstaltung diesen Umfangs bedarf der guten Vorbereitung und vor allen Dingen der Mithilfe vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Und auf die kann sich Christian Stille immer verlassen, so dass

der Erfolg dieser Veranstaltung besonders dieser großen Helferschar zu verdanken ist. Aus diesem Grunde treffen sich all die fleißigen Frauen und Männer jedes Jahr, ein paar Wochen später, wieder auf dem Stillschen Hof, um ebenfalls traditionsgemäß die „Helferleinfete“ zu begehen. In der vergangenen Woche war es wieder soweit, alle Helferlein versammelten sich auf Stilles Hof zu einem gemütlichen und geselligen Miteinander bei Bier, Leckereien vom Grill und einem vielfältigen Salatbuffet. Dieses wurde wiederum selbst organisiert und stand bereit, damit es

sich Helfer und geladenen Gäste so richtig gut gehen lassen konnten. An einer langen und schön gedeckten Tafel in der Scheune fanden sich also alle zusammen, die als Organisationsteam so fleißig am Frühschoppen zugegen waren. Und nicht wenige kamen, um noch einmal bei einem gemeinsamen Essen auf einen wieder sehr gelungenen 15. Luther Frühschoppen anzustoßen. Das schöne Wetter beim Frühschoppen, und die daraus resultierende große Gästezahl hatten in diesem Jahr den Verkauf von Getränken und Speisen angekurbelt, so dass ein stattlicher Gewinn zu verzeichnen war. Und dieser Überschuss war nun auch einer der Gründe, warum sich in der vergangenen Woche am Luther See bei Bier und Prosecco getroffen wurde. Das Organisationsteam hatte nämlich beschlossen, den erwirtschafteten Überschuss aus der Frühschoppenkasse, nach Abzug aller Kosten, an gemeinnützige Vereine zu spenden. So konnten sich jetzt zwei Luther und ein Wunstorfer Förderverein über eine großzügige Spende freuen. Der Förderverein des DRK-Kindergartens, vertreten durch Anja Basse und der Förderverein der Grundschule Luthe, vertreten durch ihren Vorsitzenden Michael Gerhards sowie Claus-Dieter Henkelmann vom Wunstorfer Förderverein



Auch ein Organisationsteam darf mal feiern.



Freuen sich über die großzügige Spende an ihre Vereine und Verbände, die sie aus den Händen von Ortsbürgermeister Erich Harms entgegennehmen durften. (v.l.n.r.: Erich Harms, Claus Henkelmann, Christian Stille (hinten), Anja Basse sowie Michael Gerhards)

Tagestreff konnten jeweils einen symbolischen Scheck im Wert von 500 Euro aus Händen des Ortsbürgermeisters Erich Harms entgegennehmen, der an diesem Abend die Übergabe des Geldes stellvertretend für das Früh-

schoppen-Team übernahm. Ein weiterer Scheck über 500 Euro durfte Christian Stille selbst entgegennehmen. Nicht als Dank dafür, dass er und seine Frau Renate wieder Haus und Hof für den Frühschoppen zur Verfügung gestellt hatten, denn der ist ihnen immer wieder und schon seit langem gewiss. Der Scheck ist zur Unterstützung seiner in Not geratenen Berufskollegen gedacht. Der Landvolk- und Bauernverband, so Christian Stille, hat einen Spendenaufruf zur Hochwasser-Bauernhilfe unter dem Motto: „Bauern helfen Bauern“ gestartet, der auch eine beachtliche Resonanz erfahre. So sei es auch für ihn und das Veranstaltungsteam selbstverständlich, den betroffenen Bauern nach der

Jahrhundertflut hilfreich unter die Arme zu greifen. Beeindruckt zeigte sich auch der Vorsitzende des Fördervereins „Wunstorfer Tagestreff“, der ehemalige Wunstorfer Superintendent Claus Henkelmann, über die großzügige Zuwendung an seinen Verein. In einer kurzen Rede bedankte er sich sehr herzlich und lud gleichzeitig jeden interessierten Wunstorfer ein, sich einmal vor Ort ein Bild von dieser für die Obdachlosen sehr wichtigen Einrichtung zu machen. Nach diesem eher offiziellen Teil konnte dann wieder gefeiert und gesellig zusammen gegessen werden. Die Helferinnen und Helfer hatten es sich redlich verdient und die anwesenden Gäste waren wieder einmal be-

eindruckt wie gut organisiert, stimmungsvoll und gemütlich auch die „Helferleinfete“ in der Scheune von Christian und Renate Stille ablief. Zwar gab es an diesem Abend in der Scheune keine schwungvolle Band-Musik wie am Frühschoppentag, doch wurden zu vorgerückter Stunde noch von einigen Anwesender fröhliche deutsche Schlager angestimmt, die sehr zur guter Stimmung beigetragen haben. Bis nach Mitternacht jedenfalls wurde hier gefeiert und geschunkelt, so dass der Planung zum 16. „Frühschoppen am Luther See“ sowie der anschließender Helferleinfete im nächsten Jahr eigentlich schon jetzt nicht mehr im Wege stehen sollte.

Foto: schön